

FAHNDUNG Kurdische Bande jagte Nordafrikaner in Köln und stach ihn nieder

Köln – Bereits am Sonntagabend (14.8.2016) haben bislang Unbekannte einen Jugendlichen (16) auf der Platzfläche Kalk-Post im Kölner Ortsteil Kalk massiv attackiert. Aufgrund der dabei erlittenen Stichverletzungen musste der 16-Jährige in einem Krankenhaus zunächst stationär verbleiben. Die Kripo Köln sucht Zeugen.

Gegen 19 Uhr hatte der Geschädigte seinerzeit die Polizeiwache am Walter-Pauli-Ring aufgesucht. Angesichts der beiden blutenden Einstiche im Rücken des 16-Jährigen hatten die aufnehmenden Beamten umgehend einen Rettungswagen angefordert. Bis zu dessen Eintreffen leisteten die Polizisten Erste Hilfe. Weitere Polizeikräfte führten im Umfeld der Tatörtlichkeit erste Ermittlungen durch. In der Klinik gab der Jugendliche dann gegenüber Kriminalbeamten nach Hinzuziehung eines Dolmetschers zu Protokoll, dass er zuvor „von acht kurdischen Männern plötzlich und ohne jeden Streit“ angegriffen worden sei. Man habe ihn verfolgt, niedergestochen und ihm unter anderem seinen mitgeführten Kopfhörer entrissen, so der junge Nordafrikaner weiter.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen meldete sich später ein Zeuge (19) bei der Polizei. Er stellte den Fahndern Handy-Fotos von Tatverdächtigen zur Verfügung, die er während des Übergriffs gemacht hatte. Zum Hintergrund der Auseinandersetzung konnte der 19-jährige keine Angaben machen. Mit den Aufnahmen fahndet nun das Kriminalkommissariat 14 nach den derzeit flüchtigen Räufern und fragt: Wer kennt die abgebildeten Tatverdächtigen? Wer kann Angaben zu deren Identität und Aufenthaltsort machen? Um Hinweise wird gebeten unter Tel.-Nr. 0221 229-0 oder per E-Mail auf poststelle.koeln@polizei.nrw.de . (cg)